



Freiwillige Feuerwehr
Reichenau

Jahresbericht 2004



Impressum

Herausgeber Freiwillige Feuerwehr Reichenau
Münsterplatz 2, 78479 Insel Reichenau

Redaktion Thomas Baumgartner

Titelbild Kinderzimmerbrand Burgstraße, 25.02.2004

Einsatzberichte Thomas Baumgartner und Martin Spicker

Internetseite <http://www.feuerwehr-reichenau.de>

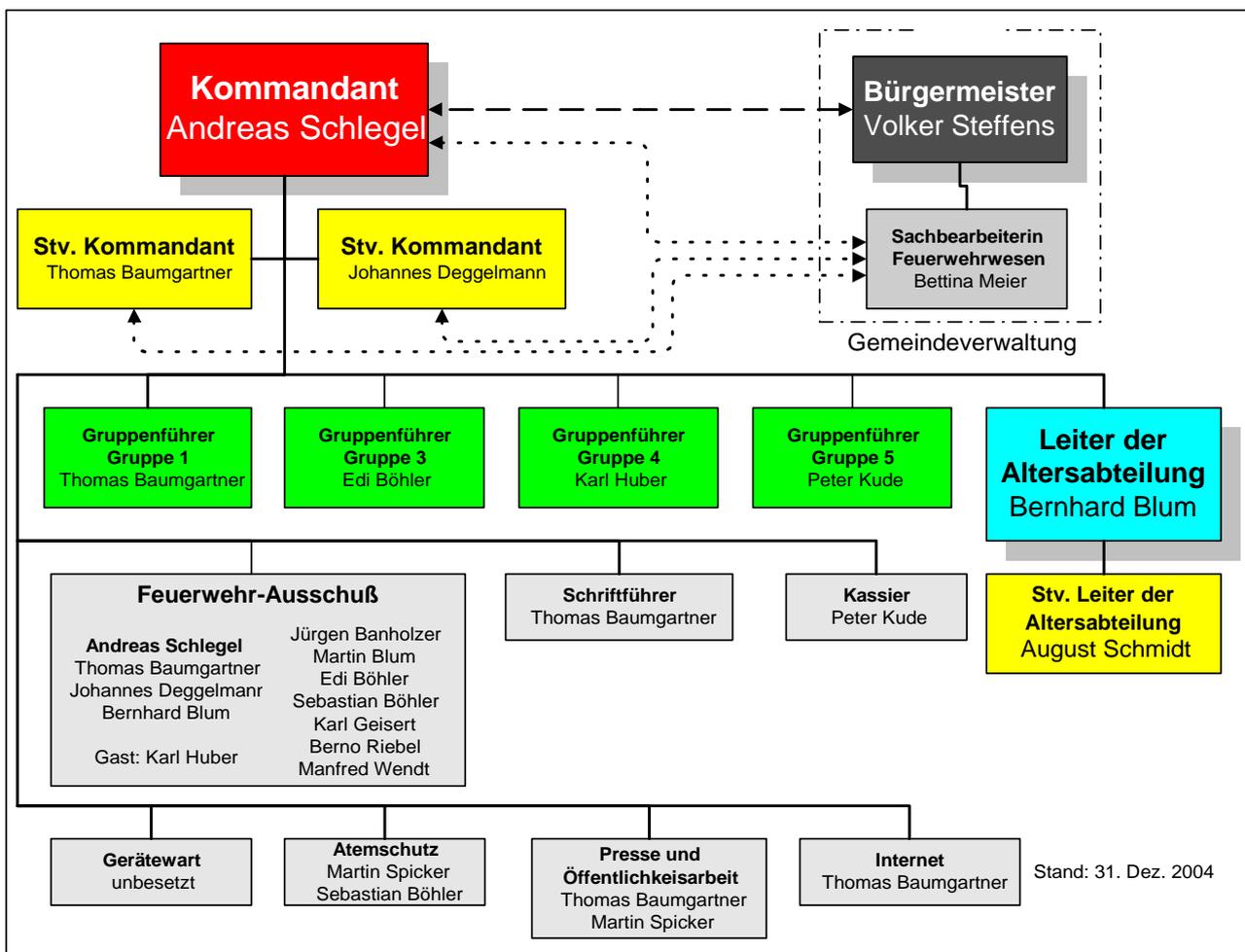
eMail info@feuerwehr-reichenau.de

© 2005 Freiwillige Feuerwehr Reichenau

Inhaltsverzeichnis

Organigramm	Seite 4
Statistische Daten	Seite 5
Altersspiegel	Seite 6
Einsätze in der Übersicht	Seite 7
Einsatzart prozentual	Seite 7
Einsätze im Zeitraum der letzten 8 Jahre	Seite 8
Einsätze in chronologischer Reihenfolge	Seite 9 - 23
Aktivitäten	Seite 24 - 27

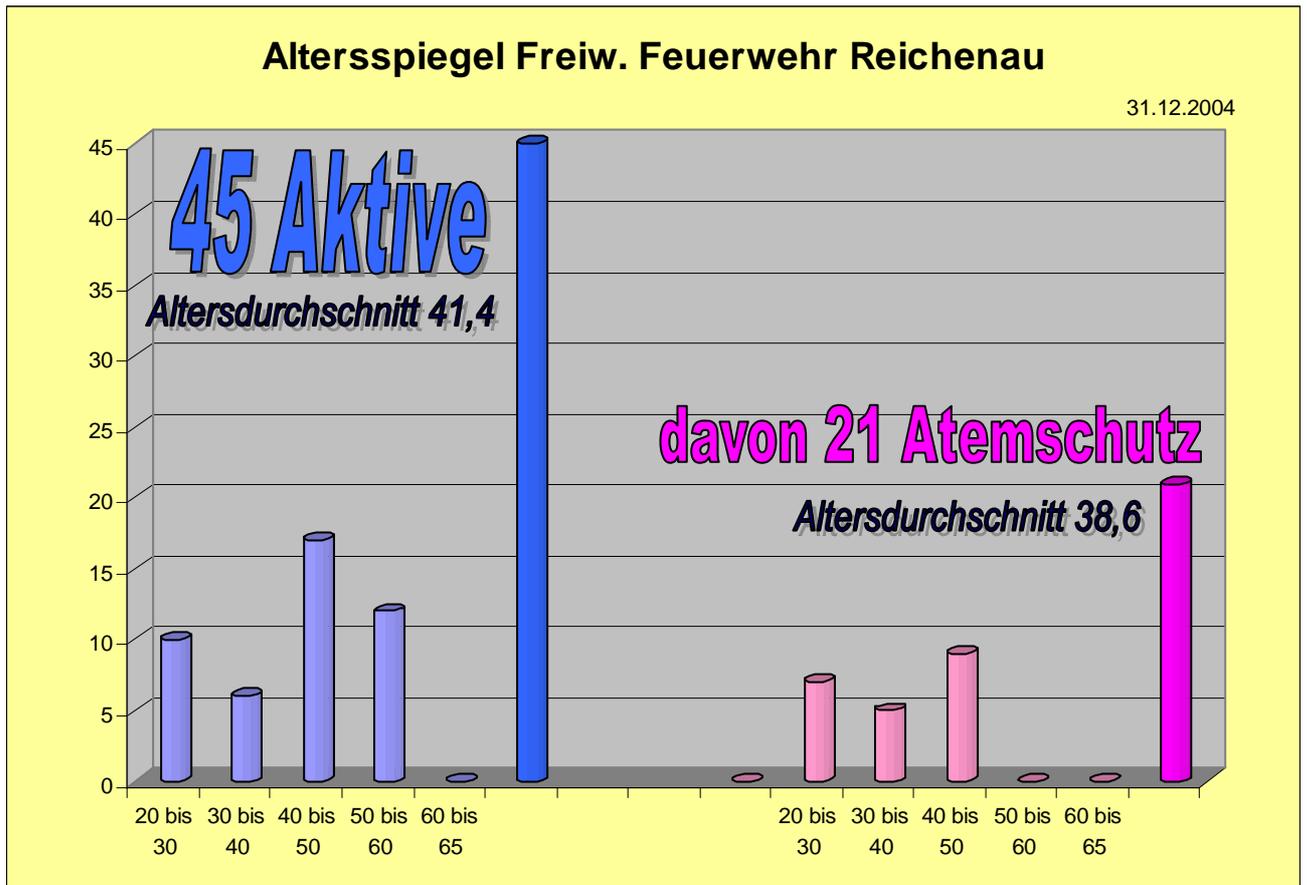
Organigramm



Statistische Daten

Aktive Feuerwehrangehörige	45
Angehörige der Altersabteilung	19
Zugänge	1
Abgänge	0
Verstorbene	1
Beförderungen	32
Ehrungen 25-jährige Mitgliedschaft	4
Ehrungen 40-jährige Mitgliedschaft	0
Sonstige Ehrungen	0
Zugriffe auf die Internetseite	2500 Ø 208/Monat
Zugriffe auf die Beiträge über die Einsatzberichte im Redaktionssystem	5964 Ø 115/Beitrag
Stundenleistung in 2004:	
Proben Gruppe 1	22
Proben Gruppe 3	13
Proben Gruppe 4	12
Proben Gruppe 5	14
Vollproben bzw. Übungseinsätze	5
Proben insgesamt	66
Proben- und Übungsstunden insgesamt	1444
Lehrgänge und sonstige Ausbildungen in Stunden	227
Gesamtstunden Ausbildung	1671
Sicherheitswachdienste	11
Sicherheitswachdienste in Stunden	68
Feuerwehrausschuss-Sitzungen	5
Feuerwehrausschuss in Stunden	108
Weinfestdienst in Stunden	166
Verkehrsdienste und sonstige Einsätze in Stunden	128
Gesamtstunden Weinfestdienst, Verkehrsdienste und Sonstige	469
Einsätze	52
Einsatzstunden	867
Stundenleistung Gesamt in 2004	3007
Stundenleistung Gesamt in Euro (10 € pro Std.)	30.007 €
Gesamtbereitschaftsstunden über das ganze Jahr hinweg	379.080

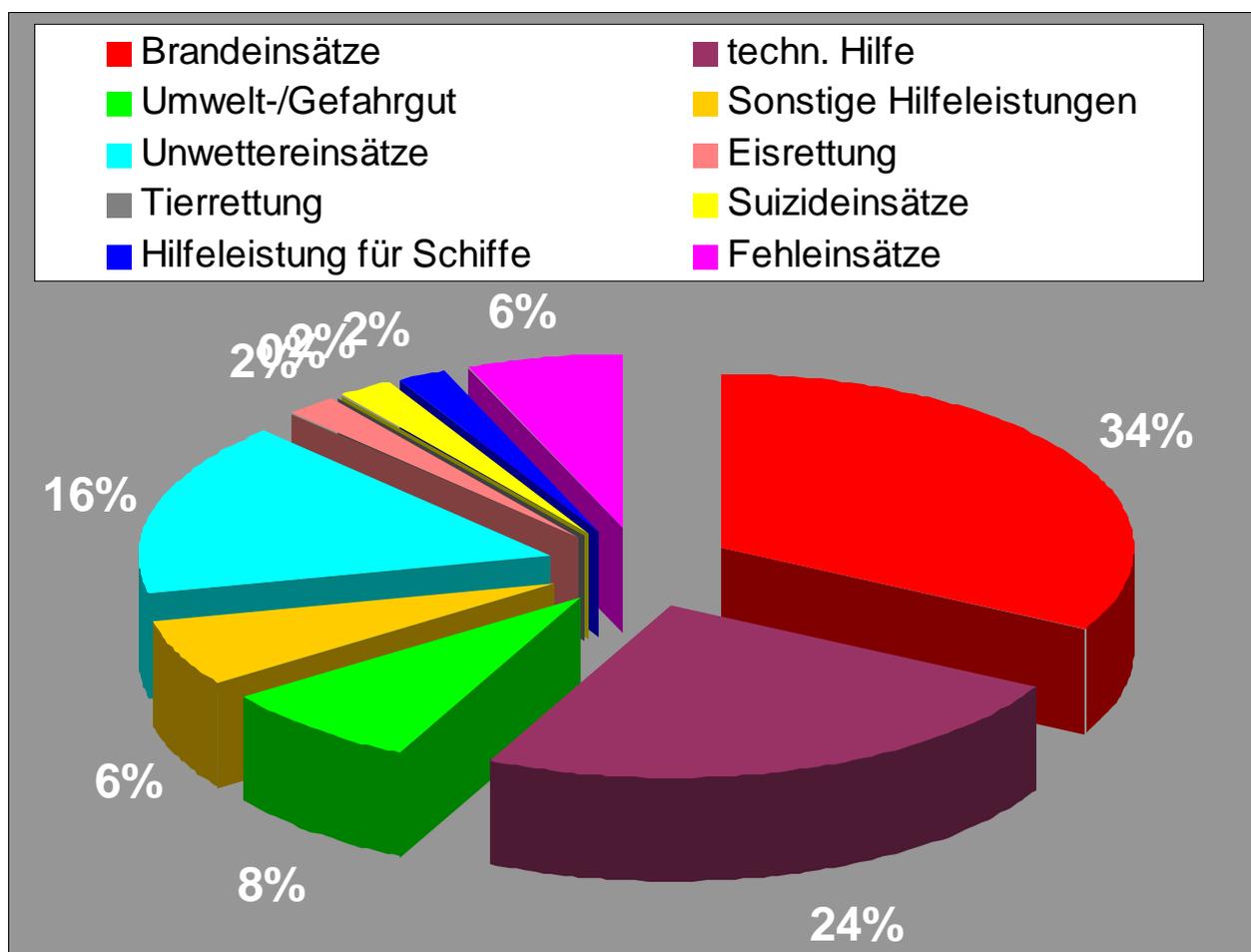
Nicht erfasst sind die Stunden des Kommandos, Gerätewart relevante Stunden und die des Atemschutzgerätewartes



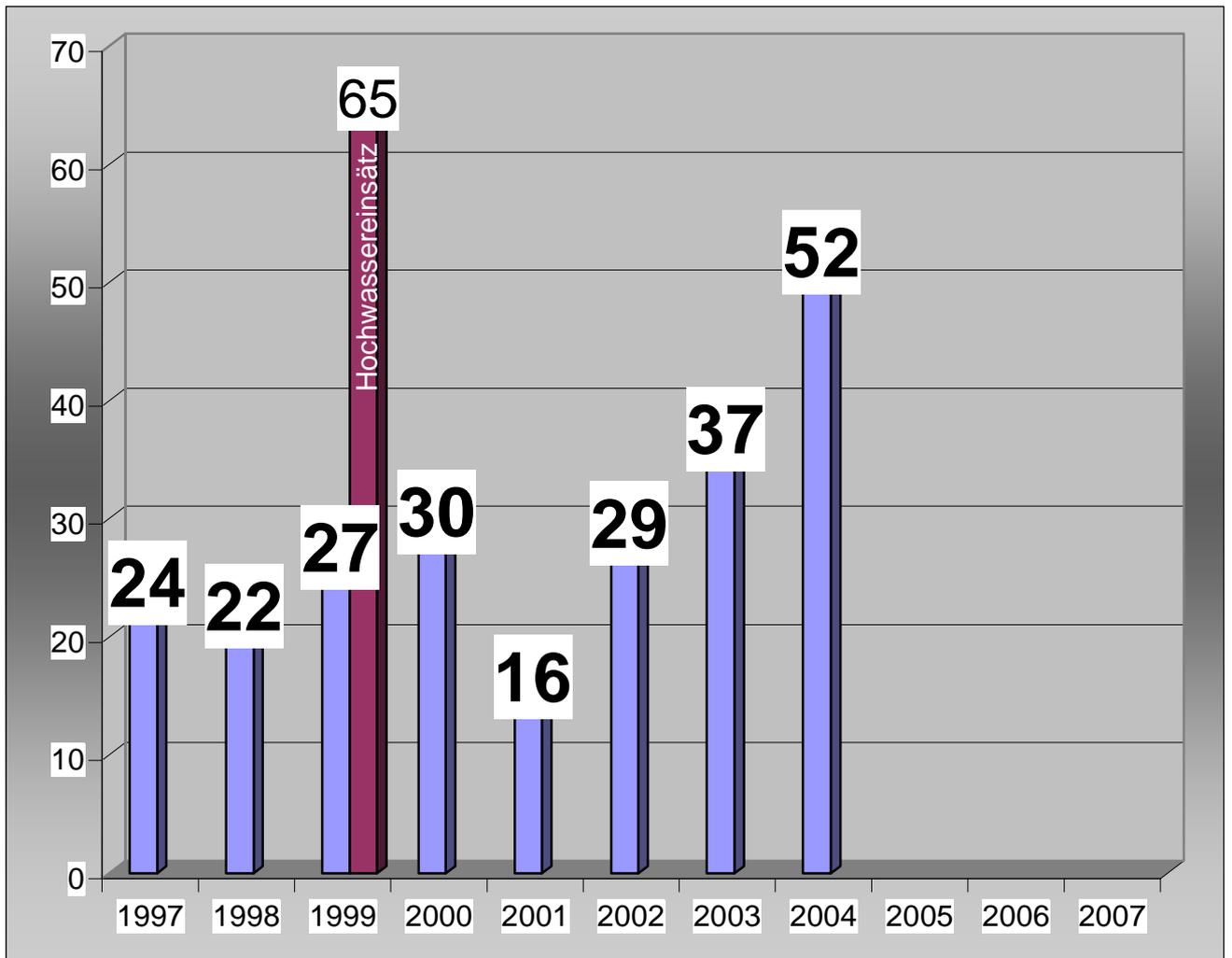
Einsätze in der Übersicht

Einsatzart	Anzahl
Brandeinsätze	16
technische Hilfeleistung (VU, Ölspuren, Aufzug, Nottüröffnung usw.)	12
Umwelt-/Gefahrguteinsätze	4
Sonstige Hilfeleistungen (Keller unter Wasser, Baum fällen usw.)	3
Unwettereinsätze	8
Eisrettung	0
Tiereinsätze	3
Suizideinsätze	1
Hilfeleistung für Schiffe	1
Fehleinsätze	3
Einsätze Insgesamt	52

Einsatzart prozentual



Einsätze im Zeitraum der letzten 8 Jahre



Einsätze in chronologischer Reihenfolge

01.01.2004, 14:00 Brandeinsatz Rau-Lindenbühl Spielplatz

Bewohner des Ortsteils Reichenau-Lindenbühl bemerkten in der Nähe des dortigen Spielplatzes heute Mittag einen brennenden Baum. Es handelte sich um einen hohlen Baum, der vermutlich durch Feuerwerkskörper im Innern Feuer fing. Nachdem Löschversuche durch die Anwohner erfolglos blieben, wurde die Feuerwehr verständigt.

Um 14:00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger und Sirene durch die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmiert. Beim Eintreffen der Wehrmänner konnte nur noch ein Schwelbrand im Innern des Baumes festgestellt, der sich allerdings zunächst nicht so einfach löschen ließ. Mit der Feuerwehraxt und Schaufel wurden einzelne Glutnester im Bauminnern entfernt und herausgeholt. Danach konnte der Schwelbrand mit viel Wasser schlußendlich doch noch gelöscht werden.

Unter Leitung von Kommandant Karl Huber waren 30 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 im Einsatz bzw. Bereitstellung.

Einsatzende: 15:10

Einsatzleiter: Kdt. Karl Huber

02.01.2004, 16:35 Suizideinsatz Rau-Waldsiedlung Bahnlinie

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde am 02.01.2004 um 16:35 Uhr per Meldeempfänger durch die Integrierte Leitstelle Konstanz zu einem Suizideinsatz an der Bahnlinie alarmiert.

Auf der Anfahrt zum Einsatz blieb das LF8/6 plötzlich im Bereich der Reichenauer Allee wegen einer Panne liegen. Zur Übernahme bzw. Fortführung des Einsatzes wurde das LF 16 aus dem Gerätehaus nachgefordert. Auf der Anfahrt des LF16 konnte der Einsatz abgebrochen werden, da die Leitstelle meldete, daß unser Einsatz nicht mehr erforderlich war.

Unter Leitung von Kommandant Karl Huber waren 8 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 im Einsatz. Nachdem das LF8/6 mit dem LF16 abgeschleppt worden war, wurde als Ursache für die Panne des LF8/6, eine defekte Tankuhr und somit das Fehlen von Dieseltreibstoff festgestellt.

Einsatzende: 17:40

Einsatzleiter: Kdt. Karl Huber

25.01.2004, 14:09 Brandeinsatz Rau-Mittelzell Strandbadstraße

Am Sonntagmittag bemerkte ein Hauseigentümer der Strandbadstraße, Insel Reichenau, laute Geräusche und Qualm aus dem Heizungsraum. Sofort wurde die Heizung per Notschalter außer Betrieb genommen. Da er eine starke Rauchentwicklung wahrnahm, alarmierte er die Feuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 14:09 Uhr per Meldeempfänger und Sirene durch die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmiert. Schon beim Eintreffen der Einsatzkräfte konnte Entwarnung durch den Hausbesitzer gegeben werden. Er hatte schon die Fenster des Heizungsraums zur Entlüftung geöffnet. Die Heizungsanlage hatte sich vermutlich überhitzt, wobei die Notabschaltung durch ein defektes Überdruckventil verhindert wurde. Hierbei bildete sich dichter Wasserdampf, der als starker Qualm wahrgenommen wurde.

Unter Leitung von Stellv. Kommandant Andreas Schlegel waren 18 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 im Einsatz. Einsatzende war um 14:35 Uhr. Die Einsatzstelle wurde an die hinzugezogene Heizungsbaufirma übergeben.

Einsatzende: 14:35

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Andreas Schlegel

01.02.2004, 03:57 Brandeinsatz Rau-Mittelzell Pirminstraße

Am frühen Sonntagmorgen, gegen 03:15 Uhr, wurde die Hausnotrufzentrale Konstanz durch einen Bewohner im Pirminhof, Insel Reichenau, alarmiert. Der Bewohner war gestürzt und konnte selber nicht mehr aufstehen. Ausgestattet mit einem Hausnotrufgerät, einen kleinen mobilen Handsender (auch Funkfinger) und Sprechanlage, konnte der Bewohner per Sprechverbindung betreut werden. Erst im laufenden Gespräch, erwähnte er, daß sein Essen noch auf der heißen Herdplatte stand und er auch Rauch wahrnahm. Daraufhin wurde die Feuerwehr verständigt.

Um 03:57 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger alarmiert. Unter schwerem Atemschutz wurde der Verletzte aus der inzwischen verrauchten Wohnung gerettet und bis zum Eintreffen des Notarztes mit Rettungsdienst von der Feuerwehr betreut. Der Topf mit dem angebrannten Essen wurde entfernt und die Wohnung gelüftet.

Unter Einsatzleitung von Karl Geisert waren 12 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 im Einsatz. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben.

Einsatzende: 04:40

Einsatzleiter: Karl Geisert

25.02.2004, 07:09 Brandeinsatz Rau-Mittelzell Pirminstraße

Am Morgen des Aschermittwoch (25.02.2004) wurde ein Hauseigentümer in der Burgstrasse, Insel Reichenau, durch Rauch im Haus erschreckt. Im Kinder-Spielzimmer der Familie entdeckte er dichten schwarzen Rauch und seine Kinder am Boden liegend. Die Kinder hatten sich schützend auf den Boden gelegt. Sofort zeigte der Vater seinen Kindern den Weg aus dem verqualmten Zimmer und begann zunächst noch Löschversuche mit einem Feuerlöscher. Er erkannte jedoch schnell, daß er nichts mehr unternehmen konnte, schloss die Zimmertüre und alarmierte die Feuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 07:09 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger und Sirene alarmiert. Ein Trupp unter Atemschutz konnte den Brandherd schnell ablöschen und aus dem Zimmer entfernen. Es handelte sich um eine Ritterburg aus Lego-Kunststoffbausteinen, die in einer Ecke des Zimmers brannte. Zur Sicherheit wurde der Boden unter dem Brandherd noch eingehend auf Glutnester untersucht, hierbei wurde nichts festgestellt. Bei den anschließenden Aufräumungsarbeiten wurden die Räume per Hochdrucklüfter durchgelüftet.

Mit den Löschfahrzeugen LF8/6, LF16 und Mannschaftstransportwagen waren 27 Wehrmänner unter Leitung von Stellv. Kommandant Thomas Baumgartner im Einsatz. Die Einsatzstelle wurde an den Hauseigentümer übergeben.

Einsatzende: 08:05

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner

28.02.2004, 21:08 Techn. Hilfe Ölspur Rau-Waldsiedlung Am Dachsberg

Am Samstagabend, 28.02.04, verlor ein Kleinlastwagen durch eine aufgerissene Kraftstoffleitung einen Teil seines Tankinhalts mit Dieselkraftstoff im Ortteil Reichenau-Waldsiedlung am Dachsberg. Von der Stelle wo die Kraftstoffleitung aufgerissen wurde, bis zur Stelle wo das Fahrzeug schließlich liegenblieb, fuhr der Kleinlastwagen noch ca. 700m durch die Waldsiedlung und verteilte somit Dieselkraftstoff auf der Straße.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 21:08 Uhr per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz durch die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmiert. Der Dieselkraftstoff wurde von den Feuerwehrereinsatzkräften mit Bindemittel abgestreut und gebunden.

Insgesamt 6 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 unter Leitung von Kommandant Karl Huber waren im Einsatz. Vor Ort war die Polizei der PD Konstanz mit 2 Kräften. Die Gefahr einer Gewässerverunreinigung bestand zu keiner Zeit.

Einsatzende: 22:10

Einsatzleiter: Kdt. Karl Huber

03.03.2004, 17:00 Techn. Hilfe Rettung Rau-Mittelzell Felchenweg

Am Mittwochabend waren drei Personen im Aufzugskorb eines Aufzuges in einem Wohnhaus im Felchenweg, Insel Reichenau, eingeschlossen. Der Aufzug war durch einen technischen Defekt, im Erdgeschoß des Wohnhauses, stehen geblieben.

Um 17:00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz zum Arbeitseinsatz und techn. Hilfeleistung per Meldeempfänger alarmiert. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten die Personen schnell per Notöffnungsschlüssel aus dem Aufzug befreien. Die Einsatzstelle wurde an den Hauseigentümer übergeben. Außerdem wurde er auf eine dringende Wartung durch die Aufzugsbetreiberfirma, vor erneuter Inbetriebnahme des Aufzuges, hingewiesen.

Unter Leitung von Stellv. Kommandant Peter Kude waren 6 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug LF16 im Einsatz und 5 Wehrmänner in Bereitschaft.

Einsatzende: 17:35

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Peter Kude

21.03.2004, 02:40 Brandeinsatz L221 Alleenstraße

Gleich zweimal alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz in der Nacht zum Sonntag, 21.03.2004, zum Schilfbrand auf der Insel Reichenau.

Um 02:40 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger zum Inseldamm (L221) auf der Allee gerufen. Dort brannte ein schmaler, ca. 10 qm großer, Streifen entlang des Radweges. Um 03:05 Uhr konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden.

Mit zwei Löschfahrzeugen (LF16+LF8/6) waren 13 Einsatzkräfte unter Leitung von Stellv. Kommandant Andreas Schlegel im Einsatz.

Einsatzende: 03:05

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Andreas Schlegel

21.03.2004, 03:51 Brandeinsatz Mittelzell-Niederzell Gewann Gießen

Ungefähr eine Stunde später, um 03:51 Uhr, wurde die Feuerwehr erneut gerufen. Im Gewann Gießen, zwischen den Ortteilen Niederzell und Mittelzell, brannte eine ca. 80 qm große Schilffläche ab. Hier konnte durch das schnelle Eingreifen der Reichenauer Feuerwehr, Schlimmeres verhindert werden.

Hier waren 11 Einsatzkräfte unter Leitung von Stellv. Kommandant Thomas Baumgartner mit beiden Löschfahrzeugen (LF16+LF8/6) bis um 04:25 Uhr im Einsatz.

In beiden Fällen war eine Polizei-Streife der PD Konstanz mit vor Ort.

Einsatzende: 04:25

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner

25.03.2004, 18:52 Brandübungseinsatz Rau-Waldsiedlung Fa. Ladegast

Brand im Papierlager einer Druckerei

Übungseinsatz in der Reichenau-Waldsiedlung

Starke Rauchentwicklung im Papierlager im Keller einer Druckerei, mehrere Personen noch vermisst - zum Glück nur Übungsannahme. Gestern, am Donnerstagabend, fand bei der Fa. Ladegast, Reichenau-Waldsiedlung, ein Übungseinsatz der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau statt.

Um 18:52 Uhr wurden die Wehrmänner per Meldeempfänger zum Übungseinsatz durch die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmiert. Beim Eintreffen der Reichenauer Wehr drang dichter Rauch aus dem Keller. Der Keller dient hauptsächlich als Papierlager in dem mehrere Tonnen Papier, unterschiedlichster Art, auf Holzpaletten aufbewahrt werden. Außerdem wurden noch einige Personen vermißt.

Als erste Maßnahmen wurde der Keller von zwei Seiten mit insgesamt 4 Atemschutztrupps nach den vermißten Personen abgesucht und eine Riegelstellung auf der Gebäuderückseite, zur Absicherung der Produktionshalle, eingerichtet. Recht schnell wurde eine Verletzte Person im hinteren Teil des Papierlagers gefunden und dann per Trage aus dem Keller gerettet. Außerdem konnte ein Schwelbrand im vorderen Teil des Kellers als Ursache für die starke Rauchentwicklung ausfindig gemacht werden. Dieser konnte schnell gelöscht werden. Eine weitere Suche nach vermißten Personen war dann plötzlich nicht mehr erforderlich, da alle aufgetaucht waren. Insgesamt 27 Feuerwehrmänner waren mit zwei Löschfahrzeugen und Mannschaftstransportwagen (LF16+LF8/6+MTW) unter Leitung von Kommandant Karl Huber im Einsatz.

Im Anschluß lud Herr Ladegast und sein Team die Einsatzkräfte zur anschließenden Übungs-Abschlußbesprechung zu einem kleinem Imbiß in seine Räume ein. An dieser Stelle nochmals unser Dank für die Bereitschaft und Unterstützung.

Einsatzende: 21:45

Einsatzleiter: Kdt. Karl Huber

02.04.2004, 22:43 Brandeinsatz Mittelzell-Niederzell Gewann Gießen

Im Gewann Gießen, im Ortteil Niederzell, brannte am Freitagabend 02.04.2004 das Schilf auf der Insel Reichenau.

Um 22:43 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger. Schon kurz nach dem Eintreffen der Wehrmänner konnte das Feuer unter Kontrolle gebracht und bald gelöscht werden. Um die angrenzenden Wohnhäuser und Geräteschuppen zu schützen wurde eine Riegelstellung aufgebaut. Somit konnte Schlimmeres verhindert werden. Insgesamt brannten ca. 500 m² Schilffläche ab.

Unter der Leitung von Gruppenführer Hubert Schmidt waren einmal 7 Einsatzkräfte mit dem Löschfahrzeug LF8/6 bis um 23:21 Uhr im Einsatz. Der Rest der Mannschaft war im Gerätehaus in Bereitstellung. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz.

Einsatzende: 23:21

Einsatzleiter: Hubert Schmidt

03.04.2004, 00:32 Brandeinsatz Rau-Mittelzell Yachthafen

Kurz nach Mitternacht, am frühen Samstagmorgen, wurde erneut ein Schilfbrand gemeldet, diesmal am Yachthafen, Insel Reichenau. Die Flammen kamen einem der Holzstege des Yachthafens gefährlich nahe.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 0:32 Uhr erneut per Meldeempfänger durch die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmiert. Durch das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte konnte ein Übergreifen des Feuers auf den angrenzenden Bootssteg aus Holz verhindert werden. Insgesamt wurden ca. 100 m² Schilffläche ein Raub der Flammen.

Diesmal waren 12 Wehrmänner unter der Leitung von Gruppenführer Hubert Schmidt mit dem Löschfahrzeug LF8/6 im Einsatz. Einsatzende war um 01:10 Uhr Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz.

Einsatzende: 01:10

Einsatzleiter: Hubert Schmidt

05.04.2004, 22:07 Brandeinsatz Mittelzell-Oberzell Seestraße

Am Montagabend (05.04.2004), gegen 22:00 Uhr, wurde ein Schilfbrand mit starker Rauchentwicklung unterhalb der Mittelzeller Kirche, Insel Reichenau, gemeldet.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 22:07 Uhr per Meldeempfänger. Beim Eintreffen in Mittelzell konnte kein Feuerschein wahrgenommen werden, worauf die Einsatzkräfte die Seestraße ins Richtung Oberzell absuchten. Fast am Ende der Seestraße konnte der Schilfbrand dann in Oberzell ausgemacht werden. Es brannte an zwei Stellen, wobei an der ersten Stelle zwei Sportboote am Rand in Gefahr waren. Um die Boote zu schützen, wurde hier sofort mit den Löscharbeiten mittels Feuerpatchen und Schnellangriffsleitung begonnen. Das erste Feuer konnte schnell gelöscht werden. Der Brandherd in östlicher Richtung wurde danach schnell unter Kontrolle gebracht und konnte schließlich ebenso mittels Feuerpatchen und Schnellangriffsleitung gelöscht werden.

Mit dem Löschfahrzeug LF8/6 waren 8 Wehrmänner unter Leitung von Stellv. Kommandant Thomas Baumgartner im Einsatz. Einsatzende war um 23:15 Uhr.

Insgesamt wurden ca. 300 m² ein Raub der Flammen. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz.

Einsatzende: 23:15

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner

07.04.2004, 08:00 Brandeinsatz Rau-Mittelzell Grund-Hauptschule

Hurra, Hurra, die Schule brennt!

Klassenzimmerbrand in der Grund-u. Hauptschule Insel Reichenau, 07.04.2004

Am heutigen Mittwochmorgen (07.04.2004) kurz vor 08:00 Uhr alarmierten der Rektor Herr Jaworski und der Hausmeister Herr Wurz der Grund-u. Hauptschule Insel Reichenau die Lehrer und Schüler wegen Feueralarm. Alle Lehrer verließen sofort mit Ihren Schülern das Schulgebäude und suchten den Sammelplatz auf. Alle dachten... letzter Schultag, Feueralarm, bestimmt eine Übung. Aber weit gefehlt, ein Lehrer hatte Brandrauch in der Schule wahrgenommen und nach kurzer Suche wurde eine starke Rauchentwicklung im Klassenzimmer der Klasse 3a im Erdgeschoß festgestellt. Sofort wurde die Feuerwehr alarmiert.

Um 08:00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger und Sirene alarmiert. Nach dem Eintreffen des ersten Löschfahrzeuges führten sofort zwei Trupps unter Atemschutz per Schnellangriffsleitung die Brandbekämpfung im stark verrauchten Klassenzimmer durch. In einer Ecke des Klassenzimmers konnte der Schmelbrand schnell gelöscht werden. Die nachfolgenden Kräfte stellten die Wasserversorgung sicher. Bei den anschließenden Aufräumarbeiten wurden alle Klassenzimmer per Hochdrucklüfter durchgelüftet.

Erwähnen möchten wir noch, daß die Evakuierung der Schule und Aufstellung am Sammelplatz vorbildlich von Lehrern und Schüler durchgeführt wurde. Die Schüler durften dann früher in die Osterferien.

Mit den Löschfahrzeugen LF8/6, LF16 und Mannschaftstransportwagen waren 18 Wehrmänner unter Leitung von Kommandant Karl Huber im Einsatz. Mit vor Ort war der Rettungsdienst, die Polizei des WaPo-Posten Reichenau sowie der Ortbaumeister Herr Grimm. Die Einsatzstelle wurde an den Hausmeister Herr Wurz übergeben. Einsatzende war um 09:25 Uhr.

Einsatzende: 09:25

Einsatzleiter: Kdt. Karl Huber

09.04.2004, 23:31 Brandeinsatz Mittelzell Strandbad

Auf der Insel Reichenau brannte zweimal kurz hintereinander am Karfreitag in die Nacht zum Samstag, 09./10.04.2004 erneut das Schilf. In beiden Fällen alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Feuerwehr.

Um 23:31 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau zum Schilfbrand zwischen Scaterplatz und Strandbad gerufen. Hier brannte eine ca. 600qm Schilffläche ab. Insgesamt 17 Einsatzkräfte unter Leitung von Stellv. Kommandant Thomas Baumgartner waren mit beiden Löschfahrzeugen (LF16+LF8/6) bis um 0:20 Uhr im Einsatz.

Einsatzende: 00:20

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner

10.04.2004, 00:40 Brandeinsatz L221 Schilfgebiet

Schon kurze Zeit später, um 00:40 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger erneut zum Schilfbrand alarmiert.

Beim Eintreffen der Wehrmänner brannte eine ca. 2000 qm große Schilffläche entlang der Allee (L221). Die Löscharbeiten entlang der Allee waren schnell abgeschlossen. Hinzu kamen jedoch noch zwei Brandherde mitten im Schilf. Durch das unwegsame Gelände, gestaltete sich das Löschen äußerst schwierig. Ein Trupp kämpfte sich mit Feuerpatschen durch das Schilf und durch den Morast bis zum Brandherd vor und löschten die Brände. Wechselnde Winde ließen die Flammen immer neu auflodern.

Hier waren 16 Einsatzkräfte unter Leitung von Kommandant Karl Huber mit beiden Löschfahrzeugen (LF16+LF8/6) bis um 04:40 Uhr im Einsatz.

In beiden Fällen war eine Polizei-Streife der PD Konstanz mit vor Ort.

Einsatzende: 04:40

Einsatzleiter: Kdt. Karl Huber

02.05.2004, 16:30 TH-Nottüröffnung Mittelzell Freih. v. Hundbiß Str

Der Betreuungsdienst einer älteren Dame konnte diese am Sonntagnachmittag in ihrer Wohnung nicht aufsuchen, da sie nicht öffnete und weder auf Klopfen noch auf Rufen von außen reagierte. Daraufhin wurde der Notarzt mit Rettungsdienst alarmiert.

Da die Haustüre und alle Fenster verschlossen waren, wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 16:30 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger mit Alarmstichwort "Nottüröffnung" zum Arbeitseinsatz alarmiert. Beim Eintreffen Feuerwehr, war der Zugang über die eigentliche Eingangstüre nicht möglich. Auf Anweisung der Polizei wurde der Zugang über die Wohnung im Stockwerk darunter vorgenommen. Hierbei mußte ein Schreibtisch, samt Computer und Regalen vor einer Treppenhaus-Innentüre, durch die Einsatzkräfte entfernt werden. Danach konnten die beiden verschlossenen Innentüren durch die Wehrmänner geöffnet werden. Die bewußtlos vorgefundene Frau konnte zur weiteren Versorgung an den Rettungsdienst übergeben werden.

Unter Leitung von Stellv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 6 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug LF8/6 im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei, PD Konstanz, an die die Einsatzstelle übergeben wurde.

Einsatzende: 17:10

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner

15.05.2004, 18:11 Techn. Hilfe VU Rau-Oberzell Pirminstr.

Am Samstagnachmittag (15.05.2004) geschah auf der L221, Kreuzung Pirminstraße-Abt. Hatto Straße, ein Unfall zwischen einem Motorrad und einem PKW. Mehrere Passanten und ein zufällig vorbeigekommener Arzt versorgten den verletzten Motorradfahrer bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Da aus dem Motorrad Benzin und Öl auslief, alarmierte um 18:11 Uhr die Integrierte Leitstelle Konstanz die Freiwillige Feuerwehr Reichenau zum Arbeitseinsatz. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr, wurde der verletzte Motorradfahrer bereits vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Die Wehrmänner stellten den Brandschutz sicher und waren bei der Bergung des über 350 Kg schweren Motorrades behilflich. Außerdem wurde das Gemisch aus Benzin und Öl auf der Straße abgestreut und aufgenommen. Die Unfallstelle wurde beidseitig durch die Warnschilder "Ölspur" abgesichert. Gleichzeitig wurde, über die Leitstelle, die Straßenmeisterei, zuständig für die Landstraße, beauftragt entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Unter Leitung von Stellv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 6 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug LF16 im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei, PD Konstanz. Einsatzende war um 19:50 Uhr.

Einsatzende: 19:50

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner

28.05.2004, 16:00 Techn. Hilfe VU Rau-Oberzell Pirminstr.

Am Freitagnachmittag (28.05.2004) kam es auf der Insel Reichenau in der Pirminstraße (L221) in Höhe der Oberzeller Kirche zu einem Zusammenstoß zweier PKW. Durch den Aufprall wurde das eine Fahrzeug auf ein drittes geschoben. Wie durch ein Wunder gab es bei dem Frontalzusammenstoß keine Verletzten.

Da sich nach der Bergung der Unfallfahrzeuge noch Öl und Kühlflüssigkeit auf der Straße befand informierte die Wasserschutzpolizei Reichenau um 16:00 Uhr telefonisch den stellvertretenden Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr Reichenau Johannes Deggelmann. Das Flüssigkeitsgemisch wurde mit Ölbindemittel abgestreut. Zur Aufnahme wurde über die Integrierte Leitstelle Konstanz die für Landstraßen zuständige Straßenmeisterei verständigt und damit beauftragt, die Unfallstelle mit entsprechenden Verkehrsschildern zu sichern.

Unter Leitung von Stellv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 2 Feuerwehr-Einsatzkräfte sowie ein Bauhofmitarbeiter mit dem Mannschaftswagen im Einsatz. Mit vor Ort war die Wasserschutzpolizei, Posten Reichenau. Einsatzende war um 16:35Uhr.

Aus dem Pressebericht der Polizei war später zu lesen, dass eine 22-jährige Autofahrerin beim Linksabbiegen den mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern besetzten Wagen übersah und so Unfall mit einem Schaden von mindestens 10000 Euro auslöste.

Bericht: Martin Spicker, FF Reichenau

Einsatzende: 16:35

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Johannes Deggelmann

09.06.2004, 20:42 Brandübungseinsatz Rau-Lindenbühl ZP Reichenau

Patienten im verrauchten Gebäude - Alarmübung im Zentrum für Psychiatrie Reichenau, 09.06.2004

Am Mittwochabend, 09.06.2004, wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau zu einem Übungseinsatz im Zentrum für Psychiatrie Reichenau (ZPR) im Ortsteil Lindenbühl alarmiert. Die Alarmierung erfolgte um 20:42 per Sirene und Meldeempfänger durch die Integrierte Leitstelle Konstanz. Beim Eintreffen war die Werkfeuerwehr ZPR und die Feuerwehr Konstanz bereits vor Ort. Niemand von den Wehrmännern wußte im Anfangsstadium, daß es sich nicht um einen realen Einsatz sondern um eine Übung handelte.

Von der Feuerwehr Reichenau waren unter Leitung von Kommandant Karl Huber 20 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen (LF16+LF8/6) und Mannschaftstransportwagen im Einsatz.

"Brandrauch" schnitt Patienten den Fluchtweg ab

Bericht: Volker Schulz/Nico Schutzbach

Alarmübung – Fünfzehn "Schwerverletzte" bei Brand in psychiatrischer Klinik

Ein brennender Wäschetrockner sorgte am Abend kurz nach 20.30 Uhr für starke Verrauchung in weiten Bereichen einer Station für Suchtkranke im Zentrum für Psychiatrie Reichenau (ZPR), so die Annahme einer groß angelegten Alarmübung im Haus 4. Die schnelle Rauchausbreitung schnitt Patienten den Fluchtweg ab, viele wurden bewusstlos, und blieben im Rauch liegen.

Als die ersten Feuerwehrleute kurze Zeit später eintrafen, trat Rauch – dargestellt durch Theaternebel – aus Fenstern auf der Gebäudevorderseite. Die Dienst habenden Pflegekräfte teilten den Wehrleuten mit, dass sich noch rund 15 Personen im Gebäude befinden. Vier "Opfer" konnten sich verletzt, so die Übungsannahme, ins Freie retten. Unter Schwerem Atemschutz gingen die Angehörigen der Werkfeuerwehr des ZPR vor. Die gleichfalls alarmierten Feuerwehren Konstanz und Reichenau unterstützen kurze Zeit später die Werkfeuerwehr.

Die Suche nach den Vermissten in dem verrauchten, lang gestreckten Gebäude gestaltete sich aufwändig. Die Feuerwehrleute brachten die "Verletzten" über das Treppenhaus und über Leitern ins Freie. Dort konnten sie den Rettungsdiensten des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und des Malteser Hilfsdienstes übergeben werden. Die hinzugezogene Klinikleitung des ZPR organisierte die weitere Betreuung der Patienten, die nicht in eines der umliegenden Krankenhäuser eingeliefert werden mussten, in benachbarte Stationen. Die Polizei nahm – symbolisch – die Ermittlungen auf.

Außer den Mitarbeitern und Patienten der Station, den Verletztendarstellern von DRK, Technischem Hilfswerk und Patienten sowie wenigen Verantwortlichen, wusste vorher niemand von der Übung, sodass die Leitstelle und auch die eingesetzten Kräfte lange Zeit von einem realen Einsatz ausgingen.

Ziel der geheimen Alarmübung unter Leitung des stellvertretenden Kommandanten der ZPR-Werkfeuerwehr, Volker Schulz, war die Beobachtung der Abläufe bei einem größeren Schadenereignis. Nur so sei feststellbar, was Einsatzkräfte und Personal bei einem Großbrand auf einer psychiatrischen Krankenstation erwarten. Die gesamte Übung werde in den nächsten Tagen analysiert und bewertet, erklärte Schulz. Daraus ergäben sich die Schwerpunkte für die Ausbildung in naher Zukunft, so Schulz weiter. Die rund 80 Einsatzkräfte konnten sich anschließend bei einem kleinen Imbiss von den Strapazen erholen.

Einsatzende: 22:15

Einsatzleiter: Kdt. Karl Huber

17.06.2004, 15:53 Techn. Hilfe Wasser Rau-Mittelzell

Am heutigen Donnerstagnachmittag, 17.06.2004, übersah ein Traktorfahrer den Stutzen einer Wasserentnahmestelle des Genossenschaftlichen Beregnungsnetzes. Da der Wasserhahn von hohem Gras umgeben war, wurde er vermutlich übersehen. Nachdem der Stutzen abgefahren war, spritzte das Wasser meterhoch in einer riesigen Wasserfontäne nach oben. Durch die plötzlich entstandenen großen Wassermengen, floß das Wasser durch die Kellerschächte eines angrenzenden Wohnhauses in die Kellerräume. Dabei wurde fast der gesamte Keller überflutet.

Um 15:53 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz zum Arbeitseinsatz alarmiert. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr stand in den Kellerräumen des Wohnhauses das Wasser ca. 10 cm hoch. Nach dem Absperren der Wasserleitung, wurde zuerst das Wasser mittels Tauchpumpe abgepumpt und danach mit einem Wassersauger aufgenommen und die Kellerräume wieder weitgehend trockengelegt.

Unter Leitung von Zugführer Peter Kude waren 6 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug LF16 im Einsatz. Mit vor Ort war der Wassermeister der Reichenau Gemüse eG, Xaver Müller.

Einsatzende: 17:30

Einsatzleiter: Peter Kude

18.06.2004, 06:15 Brandeinsatz Rau-Waldsiedlung Fa. Ladegast

Bei der Firma Ladegast, Ortsteil Reichenau-Waldsiedlung, brannte heute morgen, ein Elektromotor durch. Dies führte zum Auslösen der Brandmeldeanlage.

Um 06:15 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger und Sirene. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr und einer ersten Erkundung konnte kein Feuer oder sonstiges schädigendes Ereignis festgestellt werden. Täuschungsalarm durch den durchgebrannten Elektromotor ohne weitere Schäden.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 31 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit 3 Fahrzeugen (LF16, LF8/6, MTW) und Schlauchwagen im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz.

Einsatzende: 06:52

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

29.06.2004, 11:12 Techn. Hilfe Ölspur Rau-Waldsiedlung Dachsberg

Am Dienstagvormittag, 29.06.04, war der Kraftstofftank eines Kleinlastwagens an der erhöhten Bordsteinkante eines Auslieferungslagers beschädigt worden. Aus dem Tank traten kleine Mengen Diesel aus.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 11:12 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz alarmiert. Der Dieseldieselkraftstoff wurde von den Feuerwehreinsatzkräften mit Ölbindemittel abgestreut und aufgenommen.

Mit Löschfahrzeug LF16 waren 4 Einsatzkräfte unter Leitung von Stellv. Kommandant Thomas Baumgartner im Einsatz. Die Gefahr einer Gewässerverunreinigung bestand zu keiner Zeit. Nach einer provisorischen Abdichtung durch den Fahrer, wurde er angewiesen, den Schaden unverzüglich in der nächsten Werkstatt beheben zu lassen.

Einsatzende: 12:10

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner

02.07.2004, 08:15 Brandmeldeanlage Rau-Waldsiedlung Fa. Ladegast

Am Freitagmorgen, 02.07.04, löste bei der Firma Ladegast, Ortsteil Reichenau-Waldsiedlung die Brandmeldeanlage aus.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 08:15 Uhr per Meldeempfänger und Sirene. Bereits auf der Anfahrt der Feuerwehr konnte Entwarnung gegeben werden. Ein Handwerker hatte im Keller durch Arbeiten eine starke Staubentwicklung erzeugt. Leider hatte er vergessen den entsprechenden Brandmelder in den Wartungsmodus zu nehmen.

Unter Leitung von Stellv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 8 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug (LF8/6) im Einsatz und 14 Wehrmänner in Bereitschaft in Gerätehaus. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz.

Einsatzende: 09:10

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner

08.07.2004, 17:00 Unwettereinsätze Rau-Allee + Festland
Unwetterfront sorgt für mehrstündigen Einsatz,
Reichenauer Feuerwehr bis in die Nachtstunden beschäftigt, 08.07.2004

Nach einer massiven Gewitter und Hagelfront am heutigen Donnerstagabend, 08.07.2004, wurden auf der Insel Reichenau und dem Festland mehrere Bäume abgeknickt und entwurzelt. Außerdem liefen mehrere Keller mit Wasser voll bzw. Gullydeckel waren durch die Hagelkörner verstopft, so daß das Wasser auf den Straßen nicht ablaufen konnte.

Um kurz vor 17:00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz zum Arbeitseinsatz alarmiert. Bis in die Nachtstunden wurden über 20 Einsätze von den Wehrmännern abgewickelt. Anfangs gestaltete sich das Erreichen der verschiedenen Einsatzstellen durch das extreme Verkehrschaos überaus schwierig. Hier die Schwerpunkte:

Die Reichenauer Allee war wegen über 10 abgeknickten oder umgestürzten Bäumen über die Fahrbahn fast eine Stunde nicht befahrbar. Wie durch ein Wunder wurde kein einziges Auto auf der Allee von einem Baum getroffen. Lediglich ein paar parkende Autos auf dem Kindlebildparkplatz wurden unter einigen Bäumen begraben. Hier mußten die Einsatzkräfte die vielen Bäume und Äste von der Straße und später dem Radweg räumen.

Am Reichenauer Bahnhof kamen ein paar Fahrgäste des Omnibusverkehrs mit dem Schrecken davon. Hier war ein Baum umgestürzt und landete mit lautem Getöse auf dem Buswartehäuschen. Gott sei Dank, niemand wurde verletzt. Zeitgleich war eine Gruppe jugendlicher Radfahrer im Bahnhofsbereich unterwegs. Sie wurden durch die herabfallenden, relativ großen Hagelkörner teilweise verletzt und durch die heftigen Windböen niedergerissen, viele standen unter Schock. Sie wurden von mehreren Sanitätern mit Notarzt versorgt und betreut. Außerdem stürzte ein riesiger Baum auf ein Nebengebäude des Bahnhofes Reichenau. Wegen der Größe der Bäume wurden die Einsatzstellen hier vom THW der Ortsgruppe Konstanz, mit Ihrem Zugführer Wolfgang Rüdiger, übernommen.

Auf der Bahnstrecke Radolfzell-Konstanz mußten die Wehrmänner zwischen Hegne und Bahnhof Reichenau einen umgestürzten Baum von den Gleisen beseitigen. Zur Sicherheit wurde durch den anwesenden Notfallmanager der Bahn AG die Abschaltung und Erdung des Fahrdrahtes veranlaßt. Trotzdem war die Strecke über mehrere Stunden gesperrt, weil immer wieder viele kleinere Äste im Fahrdrat der Bahnstrecke hingen und erst beseitigt werden mußten.

In den Baumkronen der noch stehenden Bäume in der Reichenauer Allee, waren viele angerissene Äste. Da sie herab zu stürzen drohten, mußten diese abgesägt und beseitigt werden. Hier war die Feuerwehr Konstanz mit Ihrer Drehleiter mit im Einsatz.

Weitere Einsätze von Keller auspumpen, Radwege freischneiden bis umgestürzte Bäume von Straßen und Dächern räumen beschäftigten die Einsatzkräfte bis in die Nachtstunden. So wurde unter anderem einer erschöpften Frau mit Kind geholfen. Die Touristin hatte sich im Wirrwarr der von Bäumen und Ästen versperrten Rad- und Feldwege im Bereiche der B33-Bahnüberführung verlaufen. Die Wehrmänner nahmen Sie und Ihr Kind samt Fahrrad mit an ihr Ziel, den Hegner Campingplatz. Sie und Ihre kleine Tochter waren sichtlich dankbar über die Hilfsbereitschaft der Reichenauer Floriansjünger.

Insgesamt 20 Feuerwehr-Einsatzkräfte waren unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel mit drei Einsatzfahrzeugen (LF16+LF8/6+MTW) im Einsatz.

An verschiedenen Einsatzstellen war auch Bürgermeister Steffens und Ortbaumeister Grimm mit vor Ort und verschafften sich ein Bild über die Lage. Außerdem unterstützten Kräfte des Bauhofes mit Ihrem Leiter Wolfgang Zeller die Feuerwehr mit Bagger und Kehrmaschine. Zur Unterstützung übernahmen die Kameraden der Werkfeuerwehr ZPR zwei Einsätze.

Einsatzende: 23:00

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

09.07.2004, 18:00 Unwettereinsatz Rau-Bahngebiet

Am Freitag Nachmittag, 09.07.04, entdeckte der Gemeinderat Horst Schließer am Reichenauer Bahnhof, neben dem Radweg nach Konstanz einen Baum der im Wind stark schwankte. Vermutlich wurde der Baum durch das Unwetter am Donnerstag leicht entwurzelt.

Um kurz vor 18:00 Uhr wurde der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau, Andreas Schlegel, durch die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmiert. Gemeinsam entschieden Gemeinderat Schließer und Kommandant Schlegel den Baum aus Sicherheitsgründen zu fällen. Zum daraus resultierenden Arbeitseinsatz wurde dann um 18:31 per Meldeempfänger alarmiert. Der Baum wurde dann gefällt und abgeräumt.

Auf der Rückfahrt entdeckten die Einsatzkräfte noch einen schiefen Baum auf dem Radweg der Reichenauer Allee (L221). Nach genauerem Hinsehen, stellte sich jedoch heraus, daß keine akute Gefahr bestand. Die kleine Pappel war soweit unbeschädigt und hatte sich unter einem Ast einer größeren Pappel verhakt. Über die Integrierte Leitstelle Konstanz wurde die Straßenmeisterei beauftragt, sich dem Fall am Montag anzunehmen.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 8 Wehrmänner mit Löschfahrzeug LF16 im Einsatz.

Einsatzende: 19:25

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

13.07.2004, 14:47 Techn. Hilfe Ölspur Rau-Waldsiedlung B33

Ein LKW mit Anhänger sorgte heute Nachmittag (13.07.2004) auf der B33 für ein größeres Verkehrschaos in beide Fahrtrichtungen. Zwischen der Einmündung zur Reichenau-Waldsiedlung und der Ampelkreuzung blieb der LKW wegen eines Motorschadens liegen. Durch den Motorschaden liefen mehrere Liter Öl auf die Straße. Nachdem die zuständige Straßenmeisterei für längere Zeit nicht eintraf, wurde die Feuerwehr gerufen.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 14:47 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz alarmiert. Das Motorenöl auf der Straße wurde von den Feuerwehreinsatzkräften mit Ölbindemittel abgestreut und aufgenommen.

Mit Löschfahrzeug LF8/6 waren 4 Einsatzkräfte unter Leitung von Karl Huber im Einsatz. Eine Gefahr für die Umwelt oder einer Gewässerverunreinigung bestand zu keiner Zeit. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz. Die Straßenmeisterei wurde über die Leitstelle beauftragt, die zur Absicherung notwendigen Ölspur-Schilder aufzustellen.

Einsatzende: 16:52

Einsatzleiter: Karl Huber

15.07.2004, 17:58 Brandeinsatz Rau-Waldsiedlung Bahngebiet

Um 17:58 Uhr wurde am heutigen Donnerstag (15.07.04) die Freiwillige Feuerwehr Reichenau zu einem Einsatz im Ortsteil Lindenbühl alarmiert. Am dortigen Bahnhof stand ein Mülleimer in Flammen.

Schon auf der Anfahrt informierte die integrierte Leitstelle Konstanz die Einsatzkräfte darüber, dass die Polizei den unter dem überdachten Wartehäuschen stehenden Mülleimer bereits selbst gelöscht hat. Das endgültige Ablöschen erfolgte mit einer Kübelspritze durch die Feuerwehr Reichenau, die außerdem den Eimer auf versteckte Glutnester kontrollierte.

Im Einsatz war die Freiwillige Feuerwehr Reichenau unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel mit 10 Mann und dem Löschgruppenfahrzeug LF8/6 sowie dem Mannschaftstransportwagen. Mit vor Ort war eine Streife der Polizeidirektion Konstanz.

Bericht: Martin Spicker

Einsatzende: 18:33

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

22.07.2004, 02:36 Unwettereinsätze Insel Reichenau Allee+Melcherleshorn
Unwettereinsätze durch starken Gewitterregen,
Feuerwehr Reichenau bis in die Morgenstunden beschäftigt, 22.07.2004

Heftige Niederschläge, durch starken Gewitterregen, über der Insel Reichenau hatten in der Nacht (22.07.04) zwei Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau zur Folge.

Beim ersten Einsatz wurden die Wehrmänner durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger um 02:36 Uhr zu einem umgestürzten Baum in der Reichenauer Allee (L221) gerufen. Die Einsatzkräfte konnten jedoch nur mehrere Äste auf der Fahrbahn feststellen und diese beseitigen.

Noch während des ersten Einsatzes, alarmierte die Leitstelle zu einem zweiten Einsatz und meldete Wassereinbruch in zwei Kellerwohnungen im Melcherleshorn. Vermutlich durch eine Überlast in der Oberflächenkanalisation, war das Wasser in die Keller eingedrungen. Das Wasser stand hier ca. 20-30 cm hoch. Die Feuerwehr übernahm das Abpumpen des Wassers mit mehreren Tauchpumpen und Wassersauger.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 11 Wehrmänner mit zwei Löschfahrzeugen (LF16+LF8/6) und Mannschaftstransportwagen im Einsatz.

Einsatzende: 05:27

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

22.07.2004, 08:12 Unwettereinsatz Rau-Mittelzell Mittelzeller Str.

Um 08:12 Uhr wurde die Wehr erneut zum Arbeitseinsatz gerufen. In der Mittelzeller Straße stünde ein Keller ca. 30 cm unter Wasser. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle konnte die Feuerwehr nur ca. 3 cm im Keller feststellen. Die Wohnungsinhaber übernahmen die Trockenlegung des Kellers in eigener Regie, der Einsatz der Feuerwehr war somit nicht mehr erforderlich.

Im Einsatz waren unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel 6 Feuerwehreinsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 und Wassersauger.

Einsatzende: 08:45

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

22.07.2004, 19:05 Unwettereinsatz Rau-Mittelzell Sportplatz
Unwetter-Nacharbeiten, Parkplatz und Straße am Sportplatz Baurehorn gereinigt, 23.07.2004

Nach dem Unwetter in der Nacht (22.07.04), mit in kurzer Zeit 30-35 Litern/qm, hatte es im Bereich des Sportplatzes Baurehorn und den umliegenden Straßen Schlamm von den angrenzenden Äckern ausgespült. Nachdem der Bauhof der Gemeinde Reichenau schon tagsüber mit dem Bagger das Grobe weggeräumt hatte, und die verstopften Kanalisationsschächte frei machten, rückte am Abend die Reichenauer Feuerwehr zum Abspritzen und Reinigen aus.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwilligen Feuerwehr Reichenau um 19:05 Uhr per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz. Die Wehrmänner reinigten den Parkplatz und die angrenzenden Straßen mit Wasser aus dem genossenschaftlichen Beregnungsnetz.

Unter Leitung von Stellv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 7 Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 im Einsatz.

Einsatzende: 21:00

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner

24.07.2004, 14:55 Unwettereinsatz Rau-Mittelzell Melcherleshorn

Durch eine Gewitterfront mit starkem Niederschlag kam es am Samstagnachmittag (24.07.04) zu erneuten Einsätzen der Reichenauer Feuerwehr.

Im Melcherleshorn wurde von der Integrierte Leitstelle Konstanz erneut Wassereinbruch in zwei Kellerwohnungen gemeldet und zum Arbeitseinsatz per Meldeempfänger um 14:55 Uhr alarmiert. Hier waren die Einsatzkräfte unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel mit zwei Tauchpumpen im Einsatz.

Einsatzende: 16:45

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

24.07.2004, 15:00 Unwettereinsatz Rau-Waldsiedlung Buchbrünneleweg

Kurze Zeit später meldete die Leitstelle einen überfluteten Keller im Buchbrünneleweg in der Reichenau-Waldsiedlung mit dem Hinweis, auf eine bevorstehende Überflutung der Heizung.

Der Wohnungsinhaber hatte schon selber mit einer Gartenpumpe Schlimmeres verhindert. Mit zwei Tauchpumpen und Wassersauger wurde der Keller unter Leitung von Stellv. Kommandant Thomas Baumgartner wieder leergepumpt und das Wasser weitgehend abgesaugt.

Insgesamt waren 8 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 und Mannschaftswagen im Einsatz.

Einsatzende: 16:45

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner

25.07.2004, 00:46 Unwettereinsatz Rau-Waldsiedlung Buchbrünneleweg

Im Buchbrünneleweg in der Reichenau-Waldsiedlung wurde Sonntagnacht (25.07.04) von der erst spät heimkehrenden Bewohnerin eine überschwemmte Kellerwohnung vorgefunden. Das Wasser stand ca. 10-15 cm hoch. Grund hierfür, waren vermutlich die starken Regenfälle am Samstagnachmittag.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte den Kommandanten der Freiw. Feuerwehr Reichenauer per Telefon um 0:46 Uhr. Mit zwei Tauchpumpen und Wassersauger wurden die Kellerräume wieder trockengelegt.

Kommandant Andreas Schlegel war mit Mannschaftswagen mit zwei Tauchpumpen und Wassersauger unter Mithilfe der Bewohner im Einsatz.

Einsatzende: 03:11

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

02.08.2004, 13:00 TH-Insekteneinsatz Rau-Mittelzell Mittelzellerstrasse

Im Dachgeschoß einer Ferienwohnung wurden wild umherfliegende Wespen entdeckt Die Besitzerin alarmierte den Kdt. Schlegel per Telefon.

Da an die sehr aggressiven Wespen nicht heranzukommen war bleibt nur der Einsatz eines Insektizides. Das Dachgeschoß sowie die Einflugöffnungen wurden eingesprüht.

Kommandant Andreas Schlegel war mit Mannschaftswagen unter Mithilfe der Bewohner im Einsatz.

Einsatzende: 14:00

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

03.08.2004, 23:22 Brandeinsatz Rau-Mittelzell Inntal

Am Dienstagnacht (03.08.04), wurde nach 23 Uhr neben einem Feldweg im Bereich Inntal, Insel Reichenau, ein Strohfeuer entdeckt und der Feuerwehr gemeldet.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 23:22 Uhr per Meldeempfänger. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnten zwei in Brand geratene Ried-Strohballen ausgemacht werden. Das Feuer wurde mit der Schnellangriffsleitung schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht. Die Wasserversorgung wurde von der Genossenschaftlichen Beregnungsanlage sichergestellt. Da zwei Riedballen im Innern noch weiterbrannten, mußten die Wehrmänner die Strohballen auseinander ziehen und großflächig verteilen. So konnten auch die letzten Glutnester abgelöscht werden.

Mit dem Löschfahrzeug LF8/6 waren 7 Einsatzkräfte unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel im Einsatz. Mit vor Ort waren zwei Polizei-Streifen der PD Konstanz.

Einsatzende: 00:20

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

06.08.2004, 21:17 Techn. Hilfe Ölspur Rau-Lindenbühl Hegaublick

Am Freitagabend (06.08.04) wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau zu einem Arbeitseinsatz in die Straße „Hegaublick“ im Ortsteil Lindenbühl gerufen. Dort war ein am Straßenrand abgestelltes Motorrad aus unbekannter Ursache umgefallen, welches daraufhin Öl verlor.

Die durch die Integrierte Leitstelle Konstanz um 21:17 Uhr alarmierte Freiwillige Feuerwehr Reichenau fand an der Einsatzstelle eine ca. 2-3 Quadratmeter große Ölflechte vor, die sich quer über die Straße zog. Mit Hilfe von einem Sack Ölbindemittel wurde das Öl aufgenommen und die Straße wieder gereinigt.

Unter der Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 6 Einsatzkräfte mit dem Löschgruppenfahrzeug LF16 vor Ort und 3 Mann in Bereitstellung im Gerätehaus.

Die Gefahr einer Gewässerverunreinigung bestand zu keiner Zeit.

Bericht: Martin Spicker, FF Reichenau

Einsatzende: 22:02

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

10.08.2004, 10:50 Umwelteinsatz Rau-Oberzell Im Streichen

Öleinsatz am Untersee, Traktor verliert Kraftstoff, Reichenau-Oberzell, 10.08.2004

Am Dienstagvormittag (10.08.04) verlor ein Traktor auf der Insel Reichenau (Ortsteil Oberzell) vermutlich durch einen technischen Defekt ca. 20 Liter Diesel. Als der Besitzer am späten Vormittag den Kraftstoffaustritt bemerkte, war bereits ein Teil der Flüssigkeit in die Oberflächenentwässerung gelangt.

Die integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte um 10:50 die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz. Da bereits bei der Alarmierung klar war, dass wohl ein Teil der Flüssigkeit in den See gelangen konnte wurde außerdem die Ständige Wache der Feuerwehr Konstanz alarmiert um Ölwehrgeräte an die Einsatzstelle zu bringen.

Da im See leichte Ölschlieren sichtbar waren entschied sich die Einsatzleitung dazu, den in den See mündenden Abfluss der Oberflächenentwässerung mit den von der Feuerwehr Konstanz mitgebrachten Ölsperren zu sichern.

Nach weiterer Kontrolle des Kanalsystems konnte kein weiteres Öl ausfindig gemacht werden. Als weitere Maßnahme wurde dennoch beschlossen, eine Spülung des Kanals durch eine Fachfirma durchführen zu lassen.

Neben der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau, die mit 6 Mann und dem Löschgruppenfahrzeug LF16 vor Ort war, waren außerdem 2 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Konstanz mit dem Rüstwagen, Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel, Herr Gröner vom Bauhof Reichenau sowie die Wasserschutzpolizei (Posten Reichenau) und die untere Wasserbehörde des Landratsamts Konstanz anwesend.

Einsatzleiter war Zugführer Karl Huber.

Bericht: Martin Spicker, FF Reichenau

Einsatzende: 11:57

Einsatzleiter: Karl Huber

10.08.2004, 17:45 Umwelteinsatz Rau-Oberzell Im Streichen

Nach dem Öleinsatz am Vormittag kam es zum Folgeinsatz zur Unterstützung der Fachfirma beim Spülen des Kanals. Nach weiterer Kontrolle des Kanalsystems bzw. der ausgebrachten Ölsperren konnte kein weiteres Öl ausfindig gemacht werden. Als weitere Maßnahme wurde dennoch beschlossen, die Ölsperren noch einige Tage an der Austrittsstelle zu belassen.

Unter Leitung von Kdt. Andreas Schlegel waren insgesamt 3 Einsatzkräfte vor Ort im Einsatz. Außerdem war die Wasserschutzpolizei (Posten Reichenau) und die Fa. Schupp vor Ort anwesend.

Einsatzende: 19:10

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

12.08.2004, 20:30 Umwelteinsatz Rau-Oberzell Im Streichen

Als Folgeinsatz nach dem Ölaustritt in Rau-Oberzell waren die ausgebrachten Ölsperren wieder einzuholen, zu reinigen und zur Feuerwehr Konstanz zu bringen. Ein weiterer Austritt von Öl konnte nicht mehr festgestellt werden.

Es waren 4 Wehrmänner unter Leitung von Kdt. Andreas Schlegel mit MTW und Gemeindehänger im Einsatz.

Einsatzende: 22:00

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

25.08.2004, 12:15 Brandmeldeanlage Rau-Waldsiedlung Fa. Ladegast

Bei der Firma Ladegast, Ortsteil Reichenau-Waldsiedlung, führte am Mittwoch zur Mittagszeit (25.08.2004) ein Handwerker im Keller Arbeiten mit einem Trennschleifer durch. Durch die Arbeiten und den daraus entstandenen Funkenflug wurde die Brandmeldeanlage ausgelöst.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 12:15 Uhr per Meldeempfänger und Sirenenalarm durch die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmiert. Bereits vor der Abfahrt vom Gerätehaus wurde der Fehlalarm durch die Fa. Ladegast per Telefon signalisiert. Die Wehrmänner mußten nur noch vor Ort, um die Brandmeldeanlage wieder zurückstellen.

Unter Leitung von Stellv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 3 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Mannschaftstransportwagen im Einsatz und 11 Kräfte im Gerätehaus in Bereitschaft.

Einsatzende: 13:00

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Johannes Deggelmann

26.08.2004, 09:55 Techn. Hilfe Schiffe Rau-Mittelzell Schiffslände

Am Donnerstagmorgen (26.08.2004) wurde an der Schiffslände Stedigasse, am Bootssteg, ein gesunkenes Sportboot entdeckt. Das Absinken auf den Grund wurde nur noch durch die Festmacherleinen verhindert. Über die Wasserschutzpolizei wurde die Feuerwehr verständigt.

Um 09:55 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz zum Arbeitseinsatz per Meldeempfänger alarmiert. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr, befestigten die Einsatzkräfte mehrere Leinen am Sportboot und zogen es an die Wasseroberfläche. Die Wasserschutzpolizei Reichenau, mit Ihrem Leiter Klaus Öchsle, wirkten unterstützend mit ihrem Polizeiboot und einem Beamten mit Neoporenanzug im Wasser mit. Das Auspumpen mittels Tauchpumpe gestaltete sich schwierig, da immer wieder durch Wellen, Wasser ins Bootsinnere drang. Letztlich gelang es dann doch noch, das Boot vollständig auszupumpen und dann an Land zu bringen.

Unter Leitung von Stellv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 8 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16, Mannschaftstransportwagen und Tauchpumpe mit Stromerzeuger im Einsatz. Mit vor Ort waren die Wasserschutzpolizei Reichenau und der Hafenmeister M. Jehle. Einsatzende war um 11:13 Uhr.

Einsatzende: 11:13

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner

16.09.2004, 19:15 Techn. Hilfe Wasser Rau-Mittelzell Mittelzeller Str.

Am Donnerstagabend (16.09.04) wurde der Heizungskeller in der Mittelzellerstrasse, Insel Reichenau, überflutet. Das Wasser stand ca. 10 cm hoch und konnte durch den undichten Heizkreiskauf entweichen.

Ein Bewohner des Hauses alarmierte den Kommandanten der Freiw. Feuerwehr Reichenauer per Telefon um 19:15 Uhr. Mit Wassersauger wurden das Wasser aufgenommen und der Heizungskeller wieder trockengelegt.

Kommandant Andreas Schlegel war mit Mannschaftswagen und Wassersauger unter Mithilfe des Bewohners im Einsatz.

Einsatzende: 20:35

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

18.09.2004, 12:27 Gefahrguteinsatz Rau-Mittelzell Campingplatz

Auf dem Campingplatz Sandseele stellten am Samstagmittag (18.09.2004) Camper beim Wohnmobil des Nachbarn Gasgeruch fest. Da die Eigner sich auf einem Ausflug befanden, verständigten Sie den Campingplatzbetreiber, Herrn Gernot Beyer. Dieser alarmierte sicherheitshalber die Feuerwehr und sperrte das Umfeld des Wohnmobils mit Trassenband ab.

Um 12:27 Uhr wurde das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle des Landkreises Konstanz per Meldeempfänger alarmiert. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr konnte nur sehr schwacher und nur kurz Gasgeruch festgestellt werden. Ein Gasaustritt konnte rund um das betroffene Wohnmobil nicht entdeckt werden. Um Gewissheit zu haben, wurde entschieden, ein Gasspürgerät nachzufordern. Währenddessen wurde der Brandschutz sichergestellt.

Nachdem das Gasspürgerät von der Feuerwehr Konstanz mit Privat PKW abgeholt worden war, wurde das Wohnmobil komplett untersucht. Da auch mit dem Gasspürgerät keine Gaskonzentration gemessen werden konnte, bestand somit keine weitere Gefahr eines Gasaustritts. Da das Wohnmobil selber nicht verschlossen war, konnten zusätzlich die Innen-Absperrhähne der Gasanlage abgestellt werden.

Die Einsatzstelle wurde an Campingplatzbetreiber, Herrn Gernot Beyer, übergeben. Er wird den Eigner nach seiner Rückkehr informieren mit dem Hinweis, die Gasanlage bis zu einer Überprüfung durch eine Fachwerkstatt nicht mehr in Betrieb zu nehmen.

Mit Löschfahrzeug LF8/6 waren 3 Feuerwehr-Einsatzkräfte unter Leitung von Stellv. Kommandant Thomas Baumgartner im Einsatz.

Einsatzende: 13:55

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner

25.09.2004, 09:09 Techn. Hilfe Ölspur Rau-Waldsiedlung

Auf mehreren Straßen der Reichenau-Waldsiedlung wurden am Samstagmorgen (25.09.2004) Öl-Schlieren entdeckt und die Feuerwehr gerufen.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 09:09 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz alarmiert. Der Feuerwehr-Einsatzkräfte konnten ab dem Wendeplatz beim Möbelcenter Braun über Spechtweg, Föhrenbühl, Pfaffenmoos bis in den Buchbrünneleweg eine anfangs beachtliche Ölspur ausmachen. Das Öl wurde von den Wehrmännern mit Ölbindemittel abgestreut und aufgenommen. Außerdem wurden Trümmerteile von einer Ölwanne auf der Straße gefunden. Wegen der großen Länge der Ölspur mußten fast 20 Sack Ölbindemittel auf die Straße gestreut werden. Da der eigene Vorrat nicht ausreichend war, mußte ein Teil, bei der Feuerwehr Konstanz angefordert bzw. hinzugeholt werden.

Unter der Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 6 Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF 8/6 im Einsatz. Mit vor Ort war eine Streife der Polizei der PD Konstanz.

Einsatzende: 12:33

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

25.09.2004, 15:00 Techn. Hilfe Ölspur Rau-Waldsiedlung

Am Nachmittag rückte die Wehr erneut aus, um noch Reste des ausgebrachten Ölbindemittels aufzunehmen. Die Gefahr einer Gewässerverunreinigung bestand zu keiner Zeit.

Als Verursacher stellte sich später ein junger Waldsiedler heraus, der das Auto seines Vaters für eine Spritztour ausgeliehen hatte. Dabei kollidierte er dann mit einer Verkehrsinsel, welche die Ölwanne aufriß.

Einsatzende: 16:00

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

20.10.2004, 08:51 Brandmeldeanlage Rau-Göldern Fa. Maurer

Am heutigen Mittwochmorgen (20.10.2004) kam es in einem Industriebetrieb, im Ortsteil Reichenau-Göldern, zu einem Täuschungsalarm der Brandmeldeanlage. Die Gase einer angeschmorten Plastiktüte, welche über einer Heizwicklung abgelegt war, sorgten für die Auslösung.

Um 08:51 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger und Sirenenalarm durch die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmiert. Schon vor dem Ausrücken der Wehr wurde durch die Leitstelle Entwarnung gegeben, es handle sich um einen Fehlalarm. Ein Teil der angerückten Einsatzkräfte fuhren die Einsatzstelle an, um die Brandmeldeanlage wieder zurück zu stellen.

Unter Leitung von Stellv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 5 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF 8/6 im Einsatz und 13 Kräfte im Gerätehaus in Bereitschaft.

Einsatzende: 09:43

Einsatzleiter: Stellv. Kdt. Johannes Deggelmann

27.10.2004, 19:35 Brandübungseinsatz Rau-Lindenbühl ZP Reichenau

Fernsehgerät löst Großbrand aus - Verbandsübung im Zentrum für Psychiatrie Reichenau - 27.10.2004

Ein Fernsehgerät sorgte am gestrigen Mittwoch (27.10.04) um ungefähr 19:30 Uhr durch einen technischen Defekt für einen Vollbrand eines Zivi-Wohnheims im Zentrum für Psychiatrie Reichenau. Aufgrund der starken und schnellen Rauchausbreitung war der Fluchtweg für die Bewohner abgeschnitten, so die Annahme einer Verbandübung der Werksfeuerwehr des ZP Reichenau mit der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau, der Freiwilligen Feuerwehr Allensbach (Abteilung Hegne) und dem DRK Ortsverein Reichenau.

Bei Ankunft des ersten Fahrzeugs der Werksfeuerwehr wurde sofort festgestellt, dass die eigenen Kräfte für diese Lage nicht ausreichen würden. Einsatzleiter und Kommandant der WF ZPR Karl Geisert lies daraufhin über die integrierte Leitstelle Konstanz die Feuerwehren Reichenau und Allensbach-Hegne sowie zur Betreuung und Versorgung der schwerverletzten Bewohner den DRK Ortsverein Reichenau und den Rettungsdienst alarmieren.

Aufgrund von Hinweisen, dass sich noch 9 Personen im Gebäude befinden sollen, wurden zwei Trupps zur Menschenrettung unter umluftunabhängigem Atemschutz in das Gebäude geschickt und nebenbei die Wasserversorgung aufgebaut.

Da bei Eintreffen der Verstärkung noch nicht alle Personen aus dem Gebäude draußen waren wurde der Atemschutzeinsatz durch 3 Trupps von der Reichenau und 1 Trupp aus Hegne weiter verstärkt. Ein weiterer Trupp aus Hegne brachte einen elektrisch betriebenen Lüfter in Stellung um das Gebäude möglichst schnell rauchfrei zu bekommen.

Parallel dazu richtete der inzwischen eingetroffene DRK Ortsverband eine Hilfsstelle ein und übernahm die bis zu diesem Zeitpunkt von der Feuerwehr betreuten Verletzten.

Nachdem alle Zimmer durchsucht waren, waren jedoch nur 8 Personen aufgefunden worden, woraufhin die Atemschutztrupps zu weiterem Absuchen der Zimmer nochmals in das Gebäude geschickt wurden. Dieser Einsatz konnte allerdings abgebrochen werden, da die vermisste Person orientierungslos durch den Park geirrt war und inzwischen aufgefunden wurde.

Nach der Manöverkritik durch Einsatzleiter Karl Geisert wurden alle Beteiligten noch zu einem Imbiss ins Gerätehaus der Werksfeuerwehr eingeladen.

Im Übungseinsatz waren insgesamt ca. 45 Feuerwehreinsatzkräfte mit 6 Fahrzeugen und 16 Einsatzkräfte des DRK Ortsverein Reichenau mit 3 Fahrzeugen sowie der Rettungsdienst mit 3 Mann und der Leiter des Rettungsdienstes.

Bericht: Martin Spicker

Einsatzende: 21:35

Abschnittsleiter: Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner

13.12.2004, 17:41 Techn. Hilfe Ölspur Rau-Lindenbühl Kindlebildstr.

Am Montagabend (13.12.2004) wurde durch einen Anwohner eine Ölspur im Ortsteil Reichenau-Lindenbühl, Kindlebildstraße, in Höhe der Tennishalle, entdeckt und gemeldet.

Um 17:41 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Freiwillige Feuerwehr Reichenau mit dem Alarmstichwort "Fahrzeug verliert Öl..." per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz. Nach dem Eintreffen der Wehrmänner an der Einsatzstelle wurde kein Fahrzeug vorgefunden und die vermeintliche Ölspur bestand, nach einer eingehenden Analyse, nur aus Wasser. Die Feuerwehr konnte wieder einrücken.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren insgesamt 9 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz. Einsatzende war um 18:17 Uhr.

Einsatzende: 18:17

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

27.03.2003

Treffen der Altersableitungen

Markelfingen

Das Kreiskameradschaftstreffen der Altersabteilungen fand am 27.03.2004 in der Markolfhalle in Markelfingen statt. Die Feuerwehrsenioren wurden von Obmann Leo Schreiber aus Gailingen begrüßt. Mit Ihnen auch die Ehrengäste, unter Ihnen der Ehrenpräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes Gerald Schäuble.

Zur Eröffnung spielte der Musikverein Markelfingen mehrere Musikstücke. Danach gedachte man der verstorbenen Kameraden. Landrat Frank Hämmerle beförderte in seiner Ansprache den Obmann Leo Schreiber zum Kommandanten der Feuerwehrsenioren.

Nach mehren Grußworten der Gäste stellte der Abteilungskommandant Tilo Ruther die örtliche Feuerwehr in Markelfingen vor. Danach stimmte der Musikverein Markelfingen nach alter Tradition das Badnerlied an und 480 Feuerwehrsenioren sangen mit.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde von den Feuerwehrsenioren ein abwechslungsreiches und witziges Programm geboten. Die Feuerwehrkameraden von Markelfingen, unterstützt von den örtlichen Vereinen, ernteten dabei reichlich Applaus.

Insgesamt 10 Kameraden der Altersabteilung mit Ihrem Leiter Bernhard Blum nahmen an der Veranstaltung teil.

16.06.2004, 20:00 Hauptversammlung

Gasthaus z. Alten Messmer

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau wurde am Mittwoch den 16. Juni 2004 im "Alten Messmer" abgehalten. Die Kameraden der aktiven Wehr und die Kameraden der Altersabteilung mit ihrem Leiter Bernhard Blum waren zahlreich erschienen.

Nach der Begrüßung vom Kommandant Karl Huber wurde vom neuen Schriffführer und Stellv. Kommandanten Thomas Baumgartner der Jahresbericht 2003 vorgetragen. Diesmal in neuer Form, als visueller Vortrag in Wort und Bild. Ein einsatzreiches Jahr hatte die Wehr mit 37 Einsätzen, 49 Gruppenproben, 2 Gesamtproben und mehreren Sicherheitswachdiensten zu verzeichnen. Insgesamt wurden von der Feuerwehr über 1630 Einsatz- und Übungsstunden geleistet.

Danach berichtete Kassenverwalter und Stellv. Kommandant Peter Kude über den Rechnungsabschluss 2003. Fazit aus der Betrachtung der Kassenentwicklung der letzten Jahre war, daß der Kassenbestand tendenziell zurückgeht.

Die Kassenprüfer Stefan Bärthele und Bernhard Graf bescheinigten dem Kassenverwalter einen absolut korrekten und ordentlichen Rechnungsabschluß und beantragten seine Entlastung. Diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Durch eine neu eingeführte Empfehlung über einheitliche Dienstgrade für die Freiwilligen Feuerwehren in Baden-Württemberg wurden umfangreiche Beförderungen möglich. Bürgermeister Volker Steffens beförderte insgesamt 32 Kameraden in höhere Dienstgrade. So wurde Kommandant Karl Huber zum Hauptbrandmeister, Stellv. Kommandant Peter Kude zum Oberbrandmeister befördert. Außerdem wurde Karl Geisert zum Brandmeister, Jürgen Banholzer und Hubert Schmid zum Oberlöschmeister und Andreas Schlegel nach erfolgreich absolvierten Gruppenführerlehrgang zum Löschmeister befördert. Zudem wurden 20 Kameraden (Allweier Otto, Bärthele Stefan, Beck Pirmin, Beck Walafried, Benz Klaus, Blum Martin, Blum Reinhard, Böhler Gerhard, Christian Manfred, Deggelmann Johannes, Fickenscher Thomas, Honsell Richard, Jörg Günther, Lang Otto, Mohr Wolfgang, Riebel Berno, Riebel Stefan, Schneider Helmut, Weltin Hermann, Wendt Manfred) zum Hauptfeuerwehrmann und 6 Kameraden (Baumüller Renè, Böhler Joachim, Böhler Sebastian, Peters Alexander, Spicker Martin, Wohlhüter Simon) zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Bürgermeister Volker Steffens gab nun den Rücktritt des Kommandanten Karl Huber und Stellv. Kommandanten Peter Kude bekannt. Von beiden war der Rücktritt aus betrieblichen bzw. beruflichen sowie persönlichen Gründen schon länger geplant. Für die Verdienste für die Feuerwehr bedankte sich Bürgermeister Volker Steffens ganz herzlich bei Ihnen und überreichte Ihnen ein Weinpräsent. Die offizielle Verabschiedung soll dann im nächsten Jahr am Kameradschaftsabend stattfinden. Außerdem hatte der Feuerwehrausschuß dem Gemeinderat vorgeschlagen, Karl Huber zum Ehrenkommandanten zu ernennen. In einer der nächsten Gemeinderatssitzungen soll darüber beschlossen werden.

Für die Wahl des Kommandanten-Nachfolgers wurde der Versammlung Andreas Schlegel vorgeschlagen. Dieser wurde einstimmig von der Versammlung zum neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau gewählt. Die beiden Stellvertreter Thomas Baumgartner und Johannes Deggelmann bleiben weiterhin im Amt und stehen ihm zur Seite.

Der neue Kommandant Andreas Schlegel übernahm nun die Leitung der Versammlung und konnte seinem Vorgänger Karl Huber und dem Stellvertreter Peter Kude von dem Kameraden der Wehr jeweils einen Präsentkorb als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit überreichen.

Zum Schluß wurde noch der Termin für den diesjährigen Feuerwehrausflug bekannt gegeben. Am 7. Juli 2004 geht die Fahrt zum Technikmuseum Sinsheim.

07.07.2004 Feuerwehr-Ausflug Sinsheim

Der diesjährige Feuerwehr-Ausflug führte uns ins Technikmuseum nach Sinsheim. Nach dem traditionellen Frühstück in freier Natur wurde die Fahrt nach Sinsheim fortgesetzt.

Im Technikmuseum Sinsheim konnten wir auf über 30.000m² Hallenfläche und einem großen Freigelände Technik pur erleben. Über 300 Auto-Oldtimer aus allen Epochen, Renn- und Sportwagen mit der größten permanenten Formel-1 Ausstellung Europas, Motorräder, viele Flugzeuge, Lokomotiven, Traktoren, Dampfmaschinen und LKWs und ein große militärhistorische Ausstellung waren zu bestaunen.

Als absolute Highlights sind sicherlich die beiden Überschallflugzeuge, die begehbbare original CONCORDE der Air France und die begehbbare Tupolev TU-144 ("russische Concorde").

Einige von uns verbrachten dann noch im beeindruckenden IMAX 3D Filmtheater. Durch die spezielle Aufnahme- und Projektortechnik von IMAX 3D spielt sich die Filmhandlung nicht auf der Leinwand, sondern im gesamten Zuschauerraum ab.

Bei herrlichem Biergartenwetter fand der Tag beim Abendessen in der Bleiche in Konstanz seinen Abschluß.

09.07.2004 Beerdigung Simon Egenhofer

Am 09. Juli 2004 wurde der langjährige Kamerad und Ehrenmitglied Simon Egenhofer in Reichenau-Oberzell zu Grabe getragen. Die Kameraden der Wehr begleiteten ihn auf seinem letzten Weg. Kommandant Andreas Schlegel sprach am Grabe die letzten Grußworte.

22.08.2004, 09:30 Kinder-Aktionstag Rau-Mittelzell Gerätehaus

Holztürmchen brannte lichterloh, Kinderaktionstag bei der Reichenauer Feuerwehr

Bericht: Thomas Zoch, Südkurier am 23.08.2004

Einen besonderen Einsatz hatte die Feuerwehr gestern Mittag: "Kindereinsatz Florian Reichenau" vermeldete die Leitstelle. Auf dem Maurerparkplatz brannte ein Holztürmchen lichterloh. Die Wehr rückte mit rund 90 Kindern aus. Bei so viel Unterstützung war das Feuer schnell gelöscht. Dennoch durften die Feuerwehrebuben und -mädchen noch weiter spritzen - aus dem verkohlten Holzhaufen drang schließlich noch eine ganze Weile Rauch heraus.

Mit zwei Löschfahrzeugen und einem Mannschaftstransporter brachten die Wehrleute die vielen Kinder zum Brandort. Da waren einige Einsatzfahrten - natürlich mit Blaulicht und Martinshorn - nötig, bis alle am Maurerparkplatz waren.

Mit etwa 70 jungen Teilnehmern hatte die Feuerwehr bei ihrem Kinderaktionstag gerechnet. Da es dann doch einige mehr und auch viele Eltern mitgekommen waren, musste zwischendurch noch eine Ladung Bratwürste zusätzlich herangeschafft werden, damit auch alle nach dem Einsatz zu ihrem Imbiss beim Gerätehaus kamen. Dort baute die Feuerwehr noch ein Geschicklichkeitsspiel auf, bei dem man mit der Kübelspritze einen Ball treffen musste. Und dann führte die Wehr noch vor, was für einen starken Luftzug ihr Lüftungsgerät verursachen kann. Das war eine große Gaudi für die Kinder, die sich lachend in den künstlichen Wind stellten. In Wirklichkeit dient der Lüfter natürlich dazu, den Rauch aus einem Haus, in dem

es gebrannt hat, herauszublasen.

Wofür all die Geräte gebraucht werden und was in den Fahrzeugen untergebracht ist, das hatten Feuerwehr Kommandant Andreas Schlegel und sein Stellvertreter Thomas Baumgartner vor dem Einsatz den Kindern erklärt. Atemschutz, Motorsäge oder das Notstromaggregat für nächtliche Einsätze wurden da den Kleinen gezeigt. Der Kommandant erläuterte zu dem, dass die Pumpen der Löschfahrzeuge 1600 beziehungsweise 800 Liter Wasser pro Minute durch den Schlauch jagen - so viel wie etliche Badewannen voll. Doch das Löschen von Bränden sei gar nicht mehr der Haupteinsatzbereich, berichtete Schlegel den Kindern. Unwetter- und Öleinsätze würden immer mehr zunehmen.

An dieser Stelle unseren herzlichen Dank an Thomas Zoch vom Südkurier für den Bericht

Einsatzende: 15:00

Einsatzleiter: Kdt. Andreas Schlegel

15.+17.10.2004 19:00 Brandübungscontainer KFV Konstanz Radolfzell

Am Freitag, 15.10.2004 und am Sonntag, 17.10.2005 hatten 12 Kameraden und Atemschutzgeräteträger die Gelegenheit dem Feuer bei einem Brand im Realeinsatz sehr nahe zu sein.

Der Kreisfeuerwehrverband (KFV) Konstanz hatte für die Feuerwehren im Landkreis einen mobilen Brandübungscontainer organisiert. Der bei der Feuerwehr Radolfzell aufgestellte Fire Dragon III von der Firma Dräger als gasbetriebener Brandübungscontainer, mit drei Brandräumen und sechs verschiedenen Brandstellen inkl. einer Flashover-Simulation bot allerlei Möglichkeiten den Brandeinsatz unter fast realen Bedingungen zu üben. So wurde im Innern des Containers ein Treppenhausbrand mit vertikaler Flashover – Simulation, ein Gasuhr-Brand, ein Wohnraumbrand, eine große Flashover-Simulation mit einer Reichweite von sechs Meter und ein Küchenbrand dargestellt.

Am Mittwoch zuvor mussten alle Teilnehmer an einer Unterweisung teilnehmen. Alle waren begeistert von dem Erlebnis mit der Hitze. Nach der neuen FwDV 7 ist für Atemschutzgeräteträger die Teilnahme an einer Fortbildung im Brandübungscontainer innerhalb 12 Monaten übrigens Pflicht.

19.10.2004 19:00 Feuerwehr-Übung FF Konstanz Great Lakes

Pressemitteilung: Feuerwehrübung auf Great-Lakes-Gelände, Verbandsübung mit dem 2. Zug der FF Konstanz, 19.10.2004

Alle Jahre wieder üben die Feuerwehren Reichenau und Konstanz, 2. Zug, gemeinsam. Diesjähriges Übungsobjekt am 19.10.2004 war die still gelegte Industrieanlage des Chemieunternehmens "Great Lakes". Die Übung wurde von Dietmar Korn, Rainer und Dietmar Schächtle vorbereitet. Außerdem waren sie zusammen mit Zugführer Michael Rössler und Kdt. Andreas Schlegel Übungsbeobachter.

Übungsszenario war ein Brand in den Kellerräumen des Verwaltungsgebäudes. Die Einsatzstelle wurde in zwei Abschnitte aufgeteilt. Die Einsatzleitung hatte Stellv. Zugführer Antonius Martin von der Feuerwehr Konstanz. Die Feuerwehr Reichenau übernahm den rückwärtigen Gebäudeteil, Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner übernahm die Abschnittsleitung in diesem Bereich.

Die Einsatzleitung wurde zusätzlich durch die relativ neu gegründete Führungs-Gruppe der Konstanzer Feuerwehr unterstützt. Die Führungs-Gruppe erledigt auf Weisung des Einsatzleiters Arbeitsaufträge um ihn so bei der Leitung des Einsatzes zu unterstützen. Außerdem dokumentiert sie die erkundete Einsatzstellenlage, wickelt den Funkverkehr zwischen den Abschnitten und der Leitstelle ab, ist Anlaufpunkt für hinzutreffende Organisationen und Behörden und übernimmt die Presse und Medienarbeit.

Das weitläufige und mehrstöckige Gebäude wurde mit Theaternebel komplett verraucht, was das Absuchen nach Verletzten besonders schwierig machte. Im Gebäude waren acht "Dummys" als Verletzte versteckt und mußten von den Einsatzkräften unter umluftunabhängigen Atemschutz aus dem Gebäude in Freie gebracht werden. Dort übernahmen dann weitere Helfer den Transport zur Verletztensammelstelle mit medizinischer Versorgung. Die "Dummys" sind selbst gebastelte Puppen und wiegen ca. 50 Kg, zusammen mit der 18 Kg schweren Atemschutzausrüstung also echte Schwerstarbeit für die Einsatzkräfte.

Die anschließende Einsatzbesprechung und Manöverkritik fand im Gerätehaus Schulthaißstraße statt. Zur Stärkung wurden den Einsatzkräften noch ein Imbiss und Getränke geboten.

Einsatzende: 22:15

Abschnittsleiter: Stellv. Kdt. Thomas Baumgartner

01.12.2004

Jahresabschlußübung FF Reichenau Bruckgraben

Küchenbrand im Bruckgrabenstüble, Jahresabschlußübung der Freiw. Feuerwehr Reichenau, 01.12.2004

Am Mittwochabend, 01.12.2004, kurz vor 19:00 Uhr heulten die Sirenen auf der Insel Reichenau..."Küchenbrand im Bruckgrabenstüble, mehrere Personen noch im Gebäude"... so das Alarmstichwort der Integrierten Leitstelle des Landkreises Konstanz. Die Alarmierung war der Auftakt zur Jahresabschlußübung der Freiw. Feuerwehr Reichenau.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 30 Feuerwehreinsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen, Mannschaftswagen und Schlauchwagen im Übungs-Einsatz. Vier Trupps unter Atemschutz konnten vier "Personen" aus dem vollkommen verqualmten Gebäude retten. Der dichte Qualm wurde mit speziell für den Übungseinsatz vorgesehenen Rauchpatronen erzeugt. Bei den "Personen" handelte es sich um sogenannte Dummies. Diese sind selbst gebastelte, ca. 50 Kg, schwere Puppen. Drei davon wurden uns von den Kameraden der FF Konstanz, 2. Zug, ausgeliehen. An dieser Stelle unser herzliches Dankeschön.

Während des Übungseinsatzes mußte die Straße durch die Wasserschutzpolizei, unter Leitung von Klaus Oechsle, einseitig für den Verkehr gesperrt werden. Es kam jedoch kaum zu Behinderungen. Als Gast und Beobachter nahm Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel an der Übung teil.

Die Manöverkritik gab es dann bei der anschließenden Abschlußbesprechung im Gerätehaus. Im Namen der Gemeinde dankte Stellvertr. Bürgermeister Max Uricher allen Feuerwehrangehörigen für die geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft während des vergangenen Jahres. Zum Ausklang spendierte die Gemeinde noch ein warmes Vesper mit Getränken. Die Feuerwehr bedankt sich ganz herzlich dafür.

Für den Jahresbericht 2004,

Insel Reichenau, Sonntag, 6. März 2005

Der Schriftführer:

Der Kommandant:

Thomas Baumgartner

Andreas Schlegel